

# **Statistische Berichte**

---

C II 1 - m 04 / 95

**Ernteberichterstattung  
über Feldfrüchte und Grünland  
im Land Brandenburg**

**April 1995**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im Mai 1995  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten läßt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

## Darstellung der Ergebnisse

### Allgemeine Angaben

Die Winterfeuchtigkeit im Boden wurde von 76 Prozent der befragten Betriebe als ausreichend bewertet. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres bewerteten 82 Prozent die Winterfeuchtigkeit als zu groß.

Die Niederschlagsbewertung für den Winter 1994 zu 1995 wurde von 68 Prozent als ausreichend angegeben, für 26 Prozent waren die Niederschläge zu hoch.

Fünf Prozent der getreideanbauenden Betriebe geben Mehltau und Pilzbefall als Pflanzenkrankheit an.

Von den Betrieben mit Anbau von Feldkulturen führt jeder fünfte Betrieb Mängel im Wachstumsstand auf stauende Nässe als Ursache zurück.

Im allgemeinen wird der Wachstumsstand für die Winterkulturen jedoch als gut bis mittel bewertet. Gegenüber dem Vorjahr wurden geringfügig bessere Noten vergeben.

Die Auswinterungsflächen liegen im Durchschnitt der letzten Jahre, wobei 1994 der Flächenanteil durch den sehr feuchten Winter 1993/1994 besonders hoch war.

## **Zeichenerklärung (nach DIN 55301)**

- 0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p** vorläufige Zahl
- r** berichtigte Zahl

## 1. Auswinterung

Fruchtart	Auswinterung in Hektar			Anteil von der Anbaufläche in Prozent		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Winterweizen	765	4 264	979	0,7	4,3	1,1
Triticale	271	2 533	93	1,5	8,9	0,4
Winterroggen	154	7 189	987	0,1	4,4	0,6
Wintergerste	5 679	5 151	763	5,9	5,5	1,0
Wintermenggetreide	-	183	-	-	15,4	-
Winterraps	926	5 479	1 316	1,3	4,9	1,2
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	72	193	499	0,4	1,4	4,4
Luzerne	41	408	146	0,2	2,1	0,9

## 2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note		
	1993	1994	1995
Winterweizen	2,9	3,2	2,7
Triticale	2,9	3,2	2,7
Winterroggen	2,7	3,1	2,7
Wintergerste	3,2	3,1	2,6
Wintermenggetreide	3,0	3,7	2,7
Winterraps	2,8	3,1	2,8
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,9	3,0	3,0
Luzerne	2,7	2,9	2,9
Wiesen	3,1	3,6	3,2
Mähweiden	2,9	3,5	3,1
Weiden	3,0	3,6	3,2

### 3. Winterfeuchtigkeit im Boden

Fruchtart	Von je 100 Berichterstatlern werteten die Winterfeuchtigkeit als		
	zu gering	ausreichend	zu groß
Winter 1992/1993	68	32	-
Winter 1993/1994	-	18	82
Winter 1994/1995	7	76	17

### 4. Niederschläge

Fruchtart	Von je 100 Berichterstatlern werteten die Niederschläge als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
Winter 1992/1993	73	27	-
Winter 1993/1994	-	6	94
Winter 1994/1995	6	68	26